. . Edison Phonographen . .

Wie das obige Bild zeigt, kann sich Alt und Jung amüsiren beim Anhören der neuen in allen Varitäten erscheinenden Edison Records. Man wird nie müde davon, denn jeder Record ist anders und doch dabei stets unterhaltend.

Vermittels der Edison Records kann man die berühmtesten und größten Sänger und Sängerinnen der populären sowohl wie der Opern Klasse anhören, ohne gezwungen zu sein nach einer großen Stadt zu reisen, wie das früher der Fall war.

Die besten großen Symphonie-Orchester und bedeutendsten Musik Kapellen aus aller Herren Länder sowie alle hervorragende Vaudeville-Spezialisten kann man jetzt alle zu Hause hören, wenn man sich nur einen **Edison Phonographen** anschafft. Wir haben dieselben von **$15.00** an herauf zu fast allen möglichen Preisen.

Es wird Euch intereifiren, sich die neuen Modelle dieser besten aller Sprech Maschinen anzusehen und wenn Euch eine davon gefällt, nachdem Ihr sie angehört habt, gleich eine mit nach Haus zu nehmen.

Becker's Musik-Haus

Gegenüber vom Jewel Theater.

Waschkessel Verkauf Waschkessel

Nur zehn Tage

um unseren neuen berühmten $3.75 Savage extraschweren, ganz Kupfer Kessel einzuführen, werden wir Euch

50c für Euren alten blecheren Kessel

$1.00 für Euren alten Kupferkessel

erlauben, ohne Rücksicht des Zustandes, bei Ankauf eines der bestkupfernen

„Savage" Kessel

Bringt Euren alten Kessel. Dieser Spezialverkauf nur für zehn Tage. Verpaßt die Gelegenheit nicht.

Hehnke & Co

GRAND ISLAND NEB.

Gesunde, glückliche Kinder

und Erwachsene findet man in den Familien wo

Forni's

Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von zarter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. **Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er zeiterprobt und zeitbewährt.**

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Erfolgreiche Operation.

Der kleine Richard Howland, Großneffe des verstorbenen Commodore Vanderbilt, ist ein gesunder, kräftiger Junge von drei Monaten, wiegt 14 Pfund, und kein Mensch sieht ihm an, daß er schon eine schwere Operation bestanden hat.

Richard war drei Tage alt, als sein Hausarzt die Entdeckung machte, daß sich ein Blutklümpchen über dem Gehirn des Kindes entwickelt hatte. Das einzige Mittel, um das Leben des Kindes zu retten, bot die Trepanation dar, aber der Arzt hielt deren Gelingen bei einem so zarten Wesen für ausgeschlossen. Den Bitten und dem Drängen der Eltern sich fügend, brachte er jedoch das Kind nach dem St. Vinzens-Hospitale, wo der Eingriff ausgeführt wurde und gelang.

Nach Heilung der Wunde wurde der Kleine zurück zu seinen Eltern nach Guineß Hill, S. J., gebracht, wo er unter Einfluß der guten Luft wächst und gedeit.

In Cincinnati starb ein Mann, während er einen Witz erzählte und darüber lachte. Die Zuhörer blieben

Inland.

Große Leistungsfähigkeit. In Philadelphia ist der Uebersetzer Julius Rosendale im Alter von 76 Jahren gestorben, ein Mann, der nie krank und sozusagen immun war gegen die gewöhnlichen Folgen übermäßigen Genusses geistiger Getränke. Der Verstorbene konnte, wie seine Aerzte bestätigen, fast beliebig viel trinken, ohne jemals die mindesten schädigenden Einflüsse auf Verdauungs- oder Nervensystem zu verspüren. Jetzt hat er letztwillig verfügt, daß seine Leiche den Flammen, Gehirn und Magen aber der medizinischen Fakultät der Universität von Pennsylvanien übergeben werden sollten, um festzustellen, warum er eigentlich so immun gegen „Katzenjammer" war.

Zum Schutz gegen Typhus. General Weaver, der Leiter der Milizen, empfiehlt in einem Rundschreiben an die Milizorganisationen die Impfung der Mitglieder mit Typhusserum. Von der regulären Armee sei bereits ein Siebentel mit dem Serum geimpft worden, und man beabsichtigt, die ganze Armee gegen Typhus seuchenfest zu machen. Die Schutzimpfung wird als absolut ungefährlich betrachtet. Leutnant Foster vom Sanitätskorps weist darauf hin, daß in dem kurzen spanisch-amerikanischen Kriege gegen 28,000 Soldaten von den 108,000 Mann der amerikanischen Armee an Typhus erkrankten, und 1500 der Seuche erlagen. Einer derartigen Verheerung soll im Kriegsfalle vorgebeugt werden. Ob die Milizen mit der Schutzimpfung einverstanden sind, läßt sich vorerst nicht sagen.

Mutter triumphirt. Einen verdienten Triumph feierte Frau Gordon Johnson, eine Dame von deutscher Abstammung, als ein Inspektor des Queens Borough Gesundheitsamts in ihrem Heim, No. 339 Beach Str., Richmond Hill, vorsprach, um eine „freundschaftliche" nachbarliche Beschuldigung zu untersuchen, laut welcher Genannte ihre Kinder zu leicht kleide und sie in allem Wind und Wetter im Freien lasse. Frau Johnson lachte, als die gestrenge Obrigkeit sie um Auskunft ersuchte, und führte den Inspektor statt aller Antwort voll mütterlichen Stolzes zu ihren Zwillingen, den zweijährigen George und William, sowie zu dem 8 Monate alten Charlie, die sämtlich so frisch wie Borsdorfer Aepfelchen aussahen. Freudig bekannte sich Frau Johnson, die Gattin des Präsidenten der Metropolitan Grocery Company, No. 66 Broadway, zu ihrem Glauben an Freilufterziehung und zeigte den Erfolg. Der Inspektor aber trat mit einem Kompliment den Rückzug an.

Den Spieß umgedreht. Ein neuer für Frauen interessanter Rechtsgrundsatz ist vom Distriktrichter Carrick in Jersey City aufgestellt. Daß Frauen Prozesse wegen schlecht sitzender Kleider führen, ist nichts Neues, allein bis jetzt ist immer der Schneider oder die Kleidermacherin der klagende Theil gewesen, weil die Besitzerin des Kleidungsstückes die Zahlung verweigerte, da dieses nicht paßte. Hier liegt der Fall umgekehrt. Den Anlaß zum Streit gab ein nicht passendes Kleidungsstück, allein die Auftraggeberin verlangte diesmal Schadenersatz von dem Schneider, weil er das ihm gegebene Material durch sein Ungeschick verdorben hatte. Die Klägerin gewann, und damit ist der Grundsatz festgelegt, daß ein Schneider, der den ihm gelieferten Stoff durch Verpassen des Kleidungsstückes nutzlos aufbraucht, zum Schadenersatz angehalten werden kann, auch wenn er sich erbietet, „es zur Zufriedenheit herzustellen". — Die Kundin braucht ihm nicht eine zweite Möglichkeit zu geben. Wenn das Kleidungsstück nicht paßt, braucht sie es nicht anzunehmen.

Drohbriefe. Drei „„Schwarze-Hand"-Drohbriefe, alle am verflossenen Mittwoch ungefähr zur selben Stunde den Adressaten in der nördlich von Ravenna gelegenen Ortschaft Mantua, O., zugestellt, haben dort nicht wenig Aufregung verursacht. In einem der Schreiben wird der Bankiee H. L. Hine, einer der hervoragendsten Bürger im County Portage, aufgefordert, $1000 an abgelegener Stelle niederzulegen, oder Ermordung zu gewärtigen. Eine gleiche Forderung und Drohung ist in einem Schreiben an Frau Fred. Hopkins enthalten. Das meiste Aufsehen aber verursachte ein Schreiben an Frl. Josephine Darling, in welchem der anonyme Schreiber von dieser Dame verlangt, daß sie ihn heirathe, oder Tödtung zu gewärtigen habe. Es ist dies das zweite Mal, daß Frl. Darling ein derartiges Schreiben zugegangen ist. Vor ungefähr zwei Jahren wurde Nino Saline auf die Beschuldigung verhaftet, die junge Dame schriftlich vor die Alternative gestellt zu haben, ihn zu heirathen oder Ermordung zu gewärtigen. Saline wurde vor kurzer Zeit in der Nähe von Mantua ermordet.

Kaum glaublich. Bei einer kürzlich in La Crosse, Wis., abgehaltenen Versammlung kam Leslie Dietz mit der Nachricht heraus, daß Hilfsmarschall Harp, der bei der Belagerung des Camerondammes durch eine Kugel von John Dietz gefallen sein sollte, gar nicht todt sei, sondern von den Holzbaronen versteckt gehalten werde, um den alten Dietz ins Gefängniß zu bringen.

Modewechsel soll verboten werden. Der hochwürdige Senat von Nord Karolina ist dieser Tage in gelinde Aufregung versetzt worden durch den Antrag des Mitgliedes Major John W. Graham sr., des Inhalts, die Legislatur solle die Moden auf einen gewissen Zeitraum von Jahren festlegen und andere Moden als vorgeschrieben sind, bei schwerer Strafe verbieten. Er begründete seinen Antrag damit, daß die Farmer von Nord Carolina infolge des beständigen Modewechsels aus ihren Schulden nicht herauskommen. Wenn das schon im nordkarolinischen Hinterwald der Fall ist, wie muß es anderswo aussehen!

Glücklicher Sonnenbruder. Ob ein Hobo, der auf einem Eisenbahnzug als blinder Passagier reist, im Falle eines Unglücks Anspruch auf Entschädigung seitens der Bahn hat, wurde jetzt in Madison, Wisconsin, von dem Obergericht entschieden. Daily, so heißt der Herr Landstreicher, fiel nämlich von einem Güterwagen herab und wurde überfahren, wodurch er ein Bein verlor. In seiner Klagesache sagte Daily aus, daß er von einem Angestellten vom Zuge gestoßen worden sei, was aber der Betreffende bestreitet. Im Kreisgericht, vor dem der Fall zuerst verhandelt wurde, bekam der Tramp $1600 zugesprochen, und da der oberste Gerichtshof ein Verschulden des Beamten annahm, wurde die Bestimmung des ersten Urtheils aufrecht erhalten.

Altes Eisen. Welch ungeheure Summen es verschlingt, damit eine große Nation eine den Anforderungen der Zeit entsprechende Kriegsflotte besitzt, geht unter anderem aus dem fachmännischen Bericht hervor, daß die Vereinigten Staaten 45 Kriegsschiffe im Werth von etwa 140 Millionen haben, die auf der Ausmusterungsliste stehen. Die Liste umfaßt Schlachtschiffe, Panzerkreuzer, Panzerdeckkreuzer, Monitors, ungeschützte Kreuzer, Kanonenboote u. s. w. Im günstigsten Falle ist ein erstklassiges Schlachtschiff 25 Jahre dienstfähig, dann verfällt es allmälich in den Zustand, um als altes Eisen verkauft zu werden. Der erste Schritt ist, daß es Reserverang erhält, bald darnach wird es außer Dienst gestellt und in einem Marinehafen stationirt, in dem schließlich die Abtakelung und Versteigerung der Eisentheile an den Meistbietenden erfolgt.

Große Strecken. Mit Hilfe eines Schrittzählers (Pedometer), den ein Mann in Germantown bei Philadelphia seiner Frau, von ihr unbemerkt, anhing, stellte er fest, daß diese in der Erledigung ihrer Haushaltspflichten täglich 10 bis 12 Meilen zurücklegte! Dr. Curtis, der Spezialist für Kinderspielplätze, sagte dieser Tage in einem Vortrage, daß ähnliche Versuche, die an der Clark-Universität mit Kindern gemacht wurden, nachwiesen, daß Schulkinder bei ihren Gängen und Spielen täglich ungefähr 7 bis 8 Meilen zurücklegten, während Kinder von 4 bis 6 Jahren, also unter dem schulpflichtigen Alter, gar 10 bis 11 Meilen täglich gingen und liefen; ihre größere Leistung oder Tragfähigkeit ist zweifellos ein Resultat der größeren Freiheit. Aus diesen Proben scheint hervorzugehen, daß Frauen und Kinder genügende Bewegung haben. Wichtiger, als für mehr Bewegung zu sorgen, wäre es also, Vorkehrungen zu treffen, daß sie möglichst viel frische Luft und kräftige Nahrung erhalten, denn die braucht der Körper bei einem durch viel Bewegung beschleunigten Stoffwechsel.

Schnürleibchen Lebensretter. Frau Katherine Bazwich hat außer den landläufigen Gründen für das Korsettragen eine weitere Ursache, ihre schlanken Formen in einen Panzer oder Schnürleibchen einzuzwängen, denn würde sie sich a la Isidora Duncan kleiden, so wäre sie heute vielleicht nicht mehr unter den Lebenden. Frau Bazwich, die 24 Lenze zählt und, nebenbei bemerkt, auch ohne Schnürleibchen Figur besitzt, ist die Gattin des Erfrischungsrathes Joseph Bazwich von No. 109 5. Str., Williamsburg. Ihr Mann ist ungemein eifersüchtig und soll ihr, wenn sie sich aus geschäftlichen Rücksichten mit Kunden unterhielt, schon wiederholt heftige Szenen gemacht haben. Während er es aber bisher stets bei Worten beließ, zog er kürzlich laut der von seiner Gattin gegen ihn erhobenen Anklage in seiner eifersüchtigen Wuth einen Revolver und feuerte etliche Schüsse auf die bessere Hälfte ab. Zum Glück verfehlten die Schüsse mit einer Ausnahme das Ziel, und diese eine Kugel traf zufällig eine eiserne Stange des von Frau Bazwich getragenen Korsetts, wo sie sich platt drückte und keinen weiteren Schaden verursachte.

Das Schlächter's Telephon.

„Ja, wir haben wel.., extra feines Steak heute — ungefähr fünf Pfund? — Gut, ich werde es sofort senden.

Der unternehmende Schlächter sucht um Geschäft nach über's Telephon. Er nimmt den Weg schnell Bestellungen und spart seine Zeit sowohl als die Zeit der Kunden.

Lakaler Bell Telephondienst hilft ihm Kundschaft zu bekommen und lange Distanz-Verbindungen helfen ihm, sie zu erhalten, denn er ist im Stande eine Eilbestellung einzusenden wenn er an irgend etwas kurz kommt.

AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO. LONG DISTANCE TELEPHONE BELL SYSTEM AND ASSOCIATED COMPANIES

Nebraska Telephone Co.

E. C. Kelso, Grand Island Geschäftsleiter.

Augen —

Wenn Ihr irgendwelchen Trubel mit Euren Augen habt oder nicht gut sehen könnt, laßt sie untersuchen von

Max J. Egge,

Registrirter Optiker.

Haus-Mittel neu und frisch

für alle Leiden während des Wechselvollen Winter.

Besucht mich und ich werde Euch alles erklären.

Theo. Jessen

Apotheker

Rezepte sorgfältig gefüllt.

Annoncirt in dieser Zeitung!

Ritter-Bräu

Nur gebraut von dem ausgewähltesten böhmischen Saazer Hopfen und Wisconsin-Carmel-Gerste.

Jeder Tropfen davon ist sechs Monate gelagert ehe auf Flaschen gezogen und grbraut, gelagert und auf Flaschen gezogen in strickter Befolgung der ältestbekannten deutsche Weise, in der modernsten Anlage heutigen Tages, offeriren wir

Ritter-Bräu

unterstützt von unserer Reputation als das

Höchste von Bier-Vollkommenheit

Verkauft von **Nielsen & Heidkamp,** Grand Island Nebraska

Samen der wächst!

Unsere Sämereien sind sorgfältig gesichtet und auf Keimkraft geprüft worden, sind sortenecht und in jeder Hinsicht zuverlässig. Wir führen ein sehr großes Lager aller Arten von Alfalfa, Klee- u. Grassamen, Saatkartoffeln, Gemüse- und Blumensamen, sowie auch alle Arten von Obst- u. Ziersträuchern.

Deutsche Baumschule und Samen-Handlung
Carl Sonderegger

Man schreibe um unseren großen, schön illustrirten Katalog, es ist der einzige vollständige Samen- und Baumschulen Katalog in deutscher Sprache in Amerika. Wir senden Katalog frei und auch ein Probepacket Incomparable Salat, die beste und feinschmeckendste Sorte. Zur Feier unseres 25sten Jubiläums offeriren wir viele Special Kollektionen.

Adresse **GERMAN NURSERIES, Beatrice, Neb. Box 324**